

Grand Island Anzeiger und Herald. Dr. H. D. BOYDEN. Arzt und Wund- u. Arzt. Besondere Aufmerksamkeit wird bei Behandlung von Augen, Ohren, Nasen- und Halskrankheiten gewendet.

Soziales. Bringt eure Job-Arbeiten. Hr. W. A. Prince war in Lincoln am Dienstag. Redakteur Hurlbut von Aurora war am Montag in der Stadt.

Social Club Ball nächsten Sonntag, den 24. Januar. Eintritt frei. Hr. John Pierce, ein Agent der Omaha Bee war am Dienstag in Grand Island.

Hr. und Frau W. J. Pennebaker wurden diese Woche durch die Geburt eines kleinen Mädchens erfreut. John Larsen hatte des Guten zu viel genossen gehabt und mußte diese Unmäßigkeit mit \$5 und Kosten büßen.

In seiner Versammlung am letzten Sonntag beschloß der Germania Verein, seinen diesjährigen Maskenball am 13. Februar abzuhalten. Einiges vorzügliches Farm- und Stablegeräth zu großen Bargains bis zum 10. Februar. S. D. No. 1 in der First Nat. Bant.

Hr. Edmund Starke kehrte am Montag von seiner Reise nach dem Osten, wo er eine Ladung Pferde kaufte für den Export nach Deutschland, nach Grand Island zurück. Hr. Richard, der neue Eigentümer des „Democrat“, verlegte die Office bereits nach dem Quillin-Gebäude, wozu sich früher Leichinsky's photographisches Atelier befand.

Hr. Otto Kirksche, der vor einiger Zeit bei der Kesselexplosion der Light & Power Co. ziemlich verletzt wurde, ist wieder soweit hergestellt, daß er mit Hilfe eines Stodes spazieren gehen kann. Letzte Woche fiel Albert Etting in der Mühle eine Treppe hinunter und verletzte sich die Schulter, so daß er eine Zeit lang arbeitsunfähig ist. Er hat Versicherung in der Equitable Mutual Unfall-Versicherungs-Gesellschaft.

Hood's Sarsaparilla hat die hartnäckigsten Fälle von Scrofala kurirt. Dieser Medizin kommt zur Reinigung des Blutes keine andere gleich. Nehmt nur Hood's. Hood's Pillen sind handgemacht und stets gleich in Größe und Aussehen. Die größte Anzahl der Delegaten zur Feuerwehrc-Convention in Columbus reiste am Dienstag ab, eine Anzahl anderer Mittwoch Vormittag. Im Ganzen sandte Grand Island 35 Delegaten. Wenn von allen Städten Nebraska's im Verhältnis kommen, ist eine hübsche Anzahl beisammen.

Ein dem Hrn. Chas. McCrop gehöriger Ueberroß wurde am Sonntag während des Gottesdienstes aus der Epistolphirche gestohlen. In einer Tasche des Rockes befand sich ein Brief, in welchem eine Postanweisung für \$9 enthalten war. Denselben haben die Diebe aber bei ihrem wahrscheinlich sehr schleunigen Abzuge verloren und wurde er am Dienstag Morgen von Frau Gorman gefunden. Die Postanweisung befand sich noch in dem Briefe. Man nimmt an, der Ueberroß, nebst anderen die in letzter Zeit gestohlen wurden, ist verkauft und seitlich aus der Stadt geschickt worden.

Bert Winnecar wurde am Dienstag Morgen im Polizeigericht wegen Kleinbetrugs zu 15 Tagen Gefängnis verurtheilt. Derselbe hatte vor einiger Zeit mehrere Paar Hosen aus dem Laden von Sarbach & Friend gestohlen, ohne daß die Inhaber der Firma indessen angeben konnten, wer der Dieb sei. Am Montag durchsuchte die Polizei das alte Nelson-Hotel, welches jetzt von den Winnecars geführt wird und fand da unter anderem im Zimmer von Bert Winnecar ein Paar Hosen, das von Sarbach & Friend als eins der vermißten Paare identifizirt wurde. Bert jedoch wollte die Hosen von einem Unbekannten gekauft haben, was man ihm aber nicht glaubte und der Kadi verdonnerte ihn zu der obengenannten Strafe. Später wurden auch beim Vater Bert Winnecar's ein Paar ebenfalls von Sarbach & Friend gekaufter Hosen gefunden und hat Bert jetzt Aussicht auf Gefängnis.

Wie ist dies? Hr. W. A. Prince war in Lincoln am Dienstag. Redakteur Hurlbut von Aurora war am Montag in der Stadt.

Bezahlt eure Zeitung! Der Stadtrath war vorgestern Abend in Sitzung. Am Samstag reiste Hr. Hans Siewers ab nach Deutschland. Kauft eure Kohlen diesen Winter bei L. Myers. Hr. Henry S. Ferrar war die ersten Tage dieser Woche in Norfolk. Social Club Ball nächsten Sonntag, den 24. Januar. Eintritt frei.

Das Frauen-Relief-Corps der G. A. M. feierte am Samstag den 13ten Jahrestag seiner Existenz. Hehnte & Lohmann erhielten den Contract für Fertigstellung der neuen Regale für Martin's Laden. Bezahlen Paar für Kartoffeln u. Zwiebeln, wenn groß u. gesunde Frucht. 20-22 Dolan Fruit Co. Eine ziemlich Anzahl unserer Feuerwehrcleute sind diese Woche nach Columbus zur Feuerwehrc-Convention.

Am Freitag stattete Hr. Arthur Chase von der American Type Founders Co. in Omaha den Druckereien Grand Island's einen Besuch ab. Die „Independent-Workmen of America“ hatten am Samstag Abend eine gute Versammlung. Die neuersählten Beamten wurden installirt. Hr. Chas. G. Ryan und Frau kehrten Donnerstag Abend von ihrer Hochzeitsreise zurück. Sie haben vorläufig Wohnung im Köhler Hotel genommen.

Hr. Monroe Taylor hat den „Democrat“ an Hrn. Richard von Süd-Omaha verkauft. Dieser wird die Office nach dem Quillin-Gebäude an Ost 3ter Straße verlegen. Am Freitag starb in der Nähe von Alda Hr. Franz Schwieger, Vater der Frau Fritz Tejenow, im Alter von 85 Jahren und 7 Monaten. Das Begräbniß fand statt auf dem Grand Island Friedhof am Sonntag Nachmittag.

Großer Maskenball der deutschen Krieger-Kapelle am Samstag den 23. Januar in Hann's Park. 5 werthvolle Preise. Eintritt 25 Cents. Tickets sind zu haben im Twolf Saloon. Unser Freund Fritz Wiese feierte gestern seinen Geburtstag. Wer unsern Fritz kennt, wird sich erklären können, daß es bei dieser Gelegenheit hoch herging. Mander Toast wurde auf das Wohl Geburtstagskindes ausgebracht.

Großer Maskenball des Grand Island Social Club am Sonntag, den 7. Februar. Preis für Mitglieder der 5 werthvolle Preise werden vertheilt. Mitglieder, welche sich zu massiven Wünschen, müssen sich Eintrittskarten vom Verwalter, Henry Hann, holen. Eintritt frei. Das Concert in der Lieberfranzhalle am Samstag Abend war ziemlich gut besucht und gänzlich allgemeine Zufriedenheit. Nach dem musikalischen Programm fand noch ein Tanzkonzert statt, das auch rege Theilnehmung fand und wobei sich die tanzlustige Jugend bis zum frühen Morgen noch amüßte.

Frau Wm. Wiese, Tochter von Papa Appeldorn, feierte am Mittwoch den 20ten ihren Geburtstag. Viele Gratulationen stellten sich ein, die auf die ausgiebige Art und Weise mit solchen Stoffen versehen wurden, welche bekanntermaßen Leib und Seele zusammenhalten und amüßten sich alle Anwesenden köstlich. Der „Anzeiger und Herald“ entbietet dem Geburtstagskinde nachträglich seine herzlichste Gratulation.

Die Daten für Sitzung des Districtrichts in unserem District sind von unsern Richtern Kendall u. Thompson festgesetzt wie folgt: Blaine County, 25. Mai; Boone, 18. Mai und 9. November; Grant, 18. März und 12. Okt.; Harlan, 18. Mai; Greeley, 27. April und 14. Sept.; Hall, 8. März u. 13. Sept.; Hooper, 20. Mai; Howard, 3. Mai und 29. Nov.; Loup, 16. März u. 5. Okt.; Thomas, 21. Mai; Valley, 30. März und 15. Nov.; Wheeler, 1. Sept.

Ball! Ball! Der deutsche Krieger-Verein wird am Mittwoch, den 27. Januar, in Hann's Park den Geburtstag des deutschen Kaisers feiern. Alle, die im deutschen Heere oder Marine gedient haben, sowie Alle, die sich an der Feier betheiligen wollen, sind hiermit freundlich eingeladen. Für Unterhaltung und gute Musik ist bestens gesorgt. Entree für Herren mit Damen 50 Cents. Tickets an der Kasse von 7 Uhr an. Das Comité.

Budlen's Arnica Salbe. Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Querschnitte, Wunden, Geschwüre, Frostfuß, Ausschlag, geprellte Hände, Prellbeulen, Flechten, Hühneraugen, und alle Hautkrankheiten und heilt sicher Hämorrhoiden oder braucht nicht bezahlt zu werden. Garantie Zufriedenheit zu geben oder keine Bezahlung verlangt. 25c. die Schachtel, bei A. W. Buchheit.

Abonnirt auf den „Anzeiger und Herald.“ Geboren: Hrn. und Frau Brown in Alda ein kleiner Junge. Alle Sorten Kohlen bester Qualität bei L. Myers. Am 1. Februar wird Hr. Claus Thießen sein neues Amt als Janitor des Courthaus antreten. Frau W. S. Welben von Sioux City, Iowa, ist hier zu Besuch bei ihrer Schwester, der Frau M. Murphy.

Das Stehlen von Ueberroßen scheint jetzt zum Modestieber geworden zu sein und trotzdem wird es nicht kälter. Die neuen Kalender für 1897 sind in unserer Office eingetroffen. Preise wie gewöhnlich. Die Zuckerrüben macht dieses Jahr keine Contracte unter fünf Acker und wie wir hören, sollen alle Contracte bis zum 1. Februar abgeschlossen sein.

Soziales musikalisches Talent beabsichtigt im Februar die Aufführung von Balfe's Oper „Die Rigeunerin“ unter Leitung des Hrn. S. V. Regnard. Friendship Lodge No. 6, Independent Workmen of America, hat beschlossene, Anfangs Februar einen großartigen Ball abzuhalten in der A. D. U. B. Halle. Der Herausgeber und Redakteur des „Anzeiger und Herald“ ist diese Woche in Columbus zur Convention der freiwilligen Feuerwehrcleute von Nebraska, als Delegat der Hook & Ladder Co. No. 1.

Um das Amt des Courthaus-Justitars, welches Claus Thießen erhielt, bewarben sich nicht weniger als 15 Personen. Das Gehalt für den „setten“ Posten beträgt die Riesensumme von \$30 pro Monat. Der Preis-Ball letzten Freitag Abend war sehr erfolgreich. Die Halle war schön decorirt, die Musik (Bartling's Streich-Orchester von 12 Mann) war die beste Ball-Musik, die je in Grand Island gehört wurde und alle Gäste amüßten sich vorzüglich.

Wenn ihr eine gute Medizin gebraucht, um Euer Blut zu reinigen, Nervenstärke zu geben und das ganze System zu kräftigen, mehmt Hood's Sarsaparilla, es verhindert Krankheit, indem es das Blut reinigt. Hood's Pillen kuriren Uebelkeit, Kopfschmerz, Unverdaulichkeit und Biliosität. 625 Frau Karnes von Pocotella, Ida-ho, Schwägerin des Hrn. Ric. Heinrich, weilte die letzte Zeit hier zu Besuch bei ihren Eltern und Verwandten. Ihr Gatte kam ebenfalls diese Woche hier an und reisten sie zusammen auf mehrere Tage nach Omaha, worauf sie wieder nach Pocotella zurückkehren werden.

Im Alter von 82 Jahren und 2 Monaten starb am Samstag Frau Katharina Haman, Mutter von Caspar Hamann, wohnhaft etwa sechs Meilen östlich von Grand Island, in Merrick County. Das Begräbniß fand am Dienstag Vormittag statt, auf dem Dingmann Friedhof. Lebtin wurde in der Wohnung von S. V. Regnard ein Einbruch verübt und erbeuteten die Verbrecher die goldene Uhr der Frau Regnard, sowie einen ihr gehörigen Ring und Hrn. Regnard's besten Sonntags-Nachmittags-Ausgeh-Anzug. Von den Dieben erwißte man natürlich keine Spur.

Freiwillige Loge No. 6 J. W. of A. installirte am Samstag Abend folgende neue Beamte: P. N. W., Jol. Sondermann; R. M., Frank Lange; V. R. W., A. W. Buchheit; Schatzmeister John Rathmann; Escort, G. C. Brysselbout; Secretär, Albert Koefler; J. W., Max Egge; D. W., Herman man Brown. Es fanden auch mehrere Einführungen neuer Mitglieder statt. Am 5. Februar beabsichtigt die Loge einen Ball abzuhalten. Katie Emmett, deren Name berühmt wurde durch ihre Personifizierung von Knaben-Charakteren, kehrt diese Saison zu ihrer Lieblingsrolle zurück. Ihr Stück „The Waifs of New York“ (Die Unglücklichen New York) ist reich an interessanten Szenen und sensationellen Geschehnissen. Fräulein Emmett's Darstellung der Straßen-Gamin's entbehrt aller Rohheit und Vulgarität. Sie hat, was alle erfolgreichen Sterne haben müssen, persönlichen Magnetismus. Es ist schwer, auszudrücken, was das ist, also wegen Mangel eines besseren Namens, nennen wir es „persönlichen Magnetismus“. Es meint eigentlich, man freut sich, die Inhaberin desselben auf die Bühne kommen zu sehen und es thut einem leid, sie dieselbe verlassen zu sehen. Von dem „Stern“ wird gesagt, sie ist dieselbe entzückende, lebhaft, kleine Persönlichkeit wie immer, frei spielend, aber niemals die Grenzen des guten Geschmacks überschreitend. Es ist sehr viel Witz in dem Stück und wenn Applaus und Enthusiasmus Kennzeichen sind, ist die Produktion in jeder Hinsicht ein Erfolg. Das Stück spielt in New York und die Scenerie und mechanischen Arrangements sind vorzüglich. Es sind verschiedene sensationelle Steigerungen im Spiel und das Interesse des Publikums wird auf die höchste Spitze getrieben. „Die Unglücklichen New York's“ kommen zur Vorstellung in Vartenbach's Opernhaus am Samstag den 23. Januar.

Die für letzten Dienstag angefangene Versammlung der Gläubiger und Depositarer der verfallenen National Bank war sehr gut besucht. Es wurde die Frage aufgeworfen, ob die Gläubiger der Bank sofort endgültig erledigt werden sollen, oder ob man die Zeit verlängern und dem Massenverwalter, Hrn. Westervelt nicht lieber ein Verwaltungscomité beigebe, welches mit erörterter conferire, auf welche Art und Weise die Masse am leichtesten in Geld verwandelt werden kann, um damit die Verbindlichkeiten zu lösen. Die Anwesenden entschieden sich für das letztere und wurden die Herren Louis Beit, C. F. Bentley und W. R. King als solches Comité erwählt. Das vollständige Protokoll der Versammlung werden wir nächste Woche bringen.

Die Ideal-Universalanzeln. James L. Francis, Stadtrath von Chicago, schreibt: „Ich betrachte Dr. King's New Discovery als ein Universalheilmittel für Husten, Erkältungen und Lungenerkrankungen; habe es in meiner Familie während der letzten fünf Jahre angewandt und während der Zeit weder eines Arztes noch eines anderen Präparates bedurft.“ Rev. John Burgess, Reokut, Iowa, schreibt: „Ich war Pastor der Methodist Episcopal Kirche während 50 Jahren oder länger, habe aber niemals etwas für Wohlthunders gefunden oder mir schnellere Linderung gebracht wie Dr. King's New Discovery.“ Verucht dieses Idealheilmittel jetzt. Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke.

Der Sandfrog. Desseiliches Vergnügungs-Lokal, Geräumige Tanzhalle in Verbindung. Frisches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert. PHILIPP SANDERS, Eigentümer.

Alle Sorten Kalender für 1897 n der „Anzeiger und Herald“ Office. Hr. Potter von der Great Western Type Foundry in Omaha sprach letzte Woche bei allen Zeitungsdruckern vor. Kindermaskenball im Löwenhain am Sonntag, den 7. Februar. 8 Preise kommen zur Vertheilung. Jeder ist freundlich eingeladen.

Hr. J. T. Leftwich, welcher in der letzten Wahl, wo er sich um das Senatsamt bewarb, so schön „geleift“ worden ist, war am Dienstag in der Stadt. Geboren: Hrn. und Frau R. McCombs, ein gesundes Mädchen. Eigentlich hätte es ein Junge sein sollen (wenigstens war das der allgemeine Wunsch), doch—der Mensch denkt und Gott lenkt—und „man muß sich in das Unvermeidliche fügen“ denkt Mac und freut sich nun erst recht. Superintendent Spink brachte letzte Woche den County-Superisoren eine Zuschrift ein, worin er sie ersuchte, sein Salär, welches letztes Jahr \$1400 betrug, auf \$1200 herabzusetzen, da die Zeiten schlechter anstatt besser gemorden seien und Preise von Corn und anderen Producten niedriger sind.

James Wood, ein Organisator der Cigarrenmacher-Union hielt gestern Abend einen sehr interessanten Vortrag in der A. D. U. B. Halle. Er zeigte Bilder wie in sog. Schwibbuden New York's, in chinesischen „rat-shops“ und Kuli-Köchern Cigarren gemacht werden und legte in beredten Worten klar, daß es nicht nur gesundheitschädlich sei, solche Waare zu rauchen, sondern daß es die Pflicht eines Jeden ist, das Produkt von Unions-Arbeitern zu verwenden, deren Devise lautet: „Leben und leben lassen.“ Hr. Franz König, welcher 6 Aker Zuckerrüben baute, macht folgenden Bericht über die Kosten und Ertrag derselben: Das Land kostete \$8.00 pro Aker Rente; die Baarkosten (außer der Rente) für Pflügen, Samen, Aufnehmen und Säubern waren \$81, also im Ganzen \$117. Der Ertrag war etwa 534 Tonnen, zu \$4 pro Tonne brachte es die Summe von \$213.05. Nach Abzug der Baarkosten blieben also \$96. Gezahlt war von König und Familie im Ganzen 140 1/2 Tage.

Im Polizeigericht wurden diese Woche John Downer und Eddie Crawford um je \$15 und Kosten gestraft wegen Zunehaben von Zimmern zu Prostitutionszwecken an West 4ter Straße. Wegen Mangels der nöthigen Moneien wurden sie eingekerkert. Downer ist derselbe, der letzten Sommer vor Richter For stand unter Anklage des Friedensbruches. Seine Frau verlangte, daß er unter Bond gestellt werde, um Frieden zu halten. Als die Sache zur Verhandlung kommen sollte, mußte sie fallen gelassen werden, denn die Klägerin war indessen mit einem Liebhaber durchgebrannt. Downer ist ein Injasse der Soldatenheimath.

Die für letzten Dienstag angefangene Versammlung der Gläubiger und Depositarer der verfallenen National Bank war sehr gut besucht. Es wurde die Frage aufgeworfen, ob die Gläubiger der Bank sofort endgültig erledigt werden sollen, oder ob man die Zeit verlängern und dem Massenverwalter, Hrn. Westervelt nicht lieber ein Verwaltungscomité beigebe, welches mit erörterter conferire, auf welche Art und Weise die Masse am leichtesten in Geld verwandelt werden kann, um damit die Verbindlichkeiten zu lösen. Die Anwesenden entschieden sich für das letztere und wurden die Herren Louis Beit, C. F. Bentley und W. R. King als solches Comité erwählt. Das vollständige Protokoll der Versammlung werden wir nächste Woche bringen.

Die Ideal-Universalanzeln. James L. Francis, Stadtrath von Chicago, schreibt: „Ich betrachte Dr. King's New Discovery als ein Universalheilmittel für Husten, Erkältungen und Lungenerkrankungen; habe es in meiner Familie während der letzten fünf Jahre angewandt und während der Zeit weder eines Arztes noch eines anderen Präparates bedurft.“ Rev. John Burgess, Reokut, Iowa, schreibt: „Ich war Pastor der Methodist Episcopal Kirche während 50 Jahren oder länger, habe aber niemals etwas für Wohlthunders gefunden oder mir schnellere Linderung gebracht wie Dr. King's New Discovery.“ Verucht dieses Idealheilmittel jetzt. Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke.

Die Ideal-Universalanzeln. James L. Francis, Stadtrath von Chicago, schreibt: „Ich betrachte Dr. King's New Discovery als ein Universalheilmittel für Husten, Erkältungen und Lungenerkrankungen; habe es in meiner Familie während der letzten fünf Jahre angewandt und während der Zeit weder eines Arztes noch eines anderen Präparates bedurft.“ Rev. John Burgess, Reokut, Iowa, schreibt: „Ich war Pastor der Methodist Episcopal Kirche während 50 Jahren oder länger, habe aber niemals etwas für Wohlthunders gefunden oder mir schnellere Linderung gebracht wie Dr. King's New Discovery.“ Verucht dieses Idealheilmittel jetzt. Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke.

Die Ideal-Universalanzeln. James L. Francis, Stadtrath von Chicago, schreibt: „Ich betrachte Dr. King's New Discovery als ein Universalheilmittel für Husten, Erkältungen und Lungenerkrankungen; habe es in meiner Familie während der letzten fünf Jahre angewandt und während der Zeit weder eines Arztes noch eines anderen Präparates bedurft.“ Rev. John Burgess, Reokut, Iowa, schreibt: „Ich war Pastor der Methodist Episcopal Kirche während 50 Jahren oder länger, habe aber niemals etwas für Wohlthunders gefunden oder mir schnellere Linderung gebracht wie Dr. King's New Discovery.“ Verucht dieses Idealheilmittel jetzt. Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke.

Die Ideal-Universalanzeln. James L. Francis, Stadtrath von Chicago, schreibt: „Ich betrachte Dr. King's New Discovery als ein Universalheilmittel für Husten, Erkältungen und Lungenerkrankungen; habe es in meiner Familie während der letzten fünf Jahre angewandt und während der Zeit weder eines Arztes noch eines anderen Präparates bedurft.“ Rev. John Burgess, Reokut, Iowa, schreibt: „Ich war Pastor der Methodist Episcopal Kirche während 50 Jahren oder länger, habe aber niemals etwas für Wohlthunders gefunden oder mir schnellere Linderung gebracht wie Dr. King's New Discovery.“ Verucht dieses Idealheilmittel jetzt. Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke.

WOLBACHS

Dritter und letzter Ruf, sowie die letzte Reduktion in unserem

Mantel-Departement.

Table with 2 columns: Früherer Preis, Letzter Preis. \$ 3.75 bis 5.00 \$2.99, 6.50 bis 7.75 3.99, 8.00 bis 9.00 5.99, 10.00 bis 10.50 6.99, 11.00 bis 12.50 7.99, 13.00 bis 14.50 8.99, 15.00 bis 25.00 9.99

Unbedingt die größten, je offerirten Bargains. Die frühkommenden Käufer haben die Auswahl bei

WOLBACHS

P. S.—Der 99c Schuh-Verkauf ist noch immer im vollsten Gange.

Australien und Ozeanien. Von Professor Dr. Wilhelm Sieners. Mit 140 Textbildern, 12 Farbenbeilagen u. 20 Tafeln in Holzschnitt u. Farbendruck. 14 Liefer. zu je 35 Cents oder in Halbleder geb. 5 Dollars 35 Cents.

Heimathsucher-Excursionen. Die St. Joseph & Grand Island Bahn wird Rundfahrt-Heimathsucher-Billete verfahren zu einem Preis von \$2.00 am 2. u. 16. Feb., 2. und 16. März, 6. und 20. April und 4. und 18. Mai.

Grand Island. Weizen... per Bu... \$ 0.62-0.65, Hafer... 0.07-0.15, Corn... 0.12, Roggen... 0.14, Gerste... 0.13, Buchweizen... 0.25, Kartoffeln... 2.00, Heu per Tonne... 0.10, Butter... 0.124, Schinken... 0.10-0.124, Speck... 0.10, Eier... 4, Hühner, pro lb... 2.80, Schweine... 2.75-3.00, Schlachtwild... 4.00, Kalber, fette, pro Pfd... 3.00

Chicago. Weizen... 77, Roggen... 36, Gerste... 26-37, Hafer... 16, Buchweizen... 22, Kartoffeln... 19-24, Butter... 10-19, Eier, ganz frisch... 15, Kühe und Heifer... 1.60-3.65, Stiere... 3.40-5.50, Schweine... 3.00-3.45, Schafe... 1.75-3.00

Süd-Omaha. Käse... 1.50-3.50, Stiere... 3.25-4.80, Kalber... 2.50-5.00, Schweine... 3.00-3.25, Schafe... 2.00-2.85, Kammern... 3.00-4.00